

11. Interdisziplinäre Ringvorlesung an der Medizinischen Universität Wien

EineR von fünf – Opferschutzorientierte Täterarbeit bei Gewalt an Frauen und Kindern

LV-NR. 304.001 an der MedUni und 240.004 an den Uni Wien

Vorlesungen: 04.05., 06.05., 11.05., 12.05., 18.05., 19.05. und 20.05.2021, jeweils von 16 bis 19 Uhr s.t., HS 1, Hörsaalzentrum AKH – Medizinischer Universitätscampus, Währinger Gürtel 18-20, 1090 Wien

Schriftliche Prüfung: 21.05. oder 27.05.2021

Sollte die Vorlesungsreihe nicht als Präsenzunterricht abgehalten werden können, wird sie ersatzlos abgesagt (kein Online-Seminar)!

Lehrveranstaltungsleitung: ao. Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Andrea Berzlanovich, Zentrum für Gerichtsmedizin, MedUni Wien gemeinsam mit dem Verein AÖF – Autonome Österreichische Frauenhäuser und der Volksanwaltschaft

Lehrveranstaltungsinhalte: Im Fokus der diesjährigen Ringvorlesung „EineR von fünf“ stehen die Täter – Männer, die Gewalt gegen Frauen und Kinder ausüben – und dabei im Besonderen die opferschutzorientierte Täterarbeit. An den einzelnen Vorlesungstagen werden verschiedene Formen von Gewalt, Gewaltschutzmaßnahmen, Gewaltpräventionsangebote, Auswirkungen von Geschlechterrollen und Männerbildern sowie Resozialisierungsmaßnahmen für Täter durch Vortragende verschiedenster Institutionen (Kinder- und Männerberatungsstellen, Opferschutzeinrichtungen, Polizei, Volksanwaltschaft...) erörtert.

Ziele: Die Vorlesungsreihe will Studierende aus unterschiedlichen Fachrichtungen dafür gewinnen, sich im Hinblick auf ihre zukünftige berufliche Praxis sowie im wissenschaftlichen Kontext mit der Gewaltthematik und den für die Betroffenen daraus resultierenden gesundheitlichen Problemen intensiv zu befassen.

Bewusstseinskampagne: Um ein **Zeichen gegen häusliche Gewalt** zu setzen, soll nicht nur in der Lehrveranstaltung für das Thema der häuslichen Gewalt sensibilisiert werden, sondern auch über diese hinaus. Deshalb werden die LV-TeilnehmerInnen sowie alle anderen Interessierten herzlichst eingeladen, ihre eigenen Assoziationen und Überlegungen zu Gewalt auf die „Eine von fünf“-Karte (https://www.meduniwien.ac.at/hp/fileadmin/gerichtsmedizin/images/Eine_von_f%C3%BCnf_Karte_Einverst%C3%A4ndniserkl%C3%A4rung.pdf) zu schreiben. Die ausgefüllte Karte kann entweder eingescannt oder gemeinsam auf einem Foto von sich samt der Einverständniserklärung weitergeleitet werden an:

studref-gerichtsmedizin@meduniwien.ac.at

Die Statements werden während der Ringvorlesung präsentiert und auch auf Facebook (<https://www.facebook.com/EinevonFuenf>) erscheinen.

Vorlesungsunterlagen: Die Vorlesungsinhalte werden von den einzelnen Referentinnen und Referenten dankenswerter Weise in schriftlicher Form zur Verfügung gestellt und zeitnah nach den abgehaltenen Vorträgen abrufbar sein.

- 04.05.2021** **VO 1: Einführung in die Thematik: Gewalttätige Männer**
ao.Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Andrea Berzlanovich, Zentrum für Gerichtsmedizin, Medizinische Universität Wien
Begrüßung und Einführung in die Thematik
Mag.^a Maria Rösslhumer, Verein AÖF – Autonome Österreichische Frauenhäuser & Simon Březina, Koordinator der Männertische im Rahmen des Projekts *StoP – Stadtteile ohne Partnergewalt*
Männertische – Männer aktiv gegen Gewalt
Mag. Dr. Erich Lehner, DMÖ – Dachverband für Burschen-, Männer- und Väterarbeit Österreich
Gewalt eine Form Mann zu sein? – Über den Zusammenhang von Männlichkeit und Gewalt
- 06.05.2021** **VO 2: Prävention und Unterstützung für Kinder und Jugendliche**
Kushtrim Alili, Emina Saric, MA, & Mag. (FH) Michael M. Kurzmann, HEROES® Steiermark
HEROES® für Gleichstellung im Kontext heterogener Lebenswelten
Dipl.-Päd. Philipp Leeb, Poika – Verein zur Förderung von gendersensibler Bubenarbeit in Erziehung und Unterricht
Schulische Bubenarbeit als Präventionsmaßnahme
Dipl.-Päd.ⁱⁿ Teresa Janker & Stefan Glaser, Verein *wendepunkt*, Wr. Neustadt
Das positive männliche Vorbild – Geschlechtersensible Arbeit mit Kindern im Frauenhaus
- 11.05.2021** **VO 3: Rolle der Beratungsstellen**
Mag.^a Caroline Kerschbaumer, E.MA, ZARA
Beratungsstelle #GegenHassimNetz und aktuelle gesetzliche Grundlagen
Mag. Gerhard Meschnigg, White Ribbon
Wie können Männer Teil der Lösung des Problems „Männergewalt an Frauen“ werden?
Alexander Haydn, BSc., Männerberatung Wien
Entwicklung der opferschutzorientierten Täterarbeit anhand der konkreten Praxis in der Männerberatung Wien
- 12.05.2021** **VO 4: Medizinische und forensische Aspekte**
Mag. (FH) Thomas Fröhlich, MA, Sozialberatungsstelle für Sexuelle Gesundheit – Beratung & Betreuung für Menschen in der Prostitution, Gesundheitsdienst der Stadt Wien
Herausforderungen für die Männergesundheit
Ass.-Prof.ⁱⁿ Mag.^a Dr.ⁱⁿ Sabine Völkl-Kernstock, Universitätsklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Medizinische Universität Wien
(Sexuell) grenzverletzende Kinder und Jugendliche



ao.Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Andrea Berzlanovich, Zentrum für Gerichtsmedizin, Medizinische Universität Wien

Dokumentation von Verletzungen und Spurensicherung bei Opfern und Tätern

18.05.2021 VO 5: Strafverfolgung und Haft

AI Franziska Tkavc, Landeskriminalamt Wien, Assistenzdienst AB 4 –
Kriminalprävention

Welchen gesetzlichen Spielraum hat polizeiliches Handeln in der Täterarbeit?

Dr. Peter Kastner, Volksanwaltschaft

Gewalt ist kein Zufall

Mag.^a Manuela Albl, Volksanwaltschaft

Wege zurück?

Mag.^a Sandra Gaupmann, Bundesministerium für Justiz,
Personalvertretung zivile Bedienstete

Opferschutz durch Resozialisierungsmaßnahmen im Strafvollzug

19.05.2021 VO 6: Resozialisierungsmaßnahmen

Dr. Heinrich Kraus, Psychotherapeut und Mitarbeiter im Anti-Gewalt-Training
Täterarbeit: Ja – aber wie?

DSAⁱⁿ Rosa Logar, MA, Wiener Interventionsstelle gegen Gewalt in der Familie
Zwanzig Jahre Erfahrung in der Durchführung der opferschutzorientierten

Anti-Gewalt Programmes Wien – Erfolge und Herausforderungen aus Sicht der
Opferschutzeinrichtung

Nikolaus Tsekas, NEU**START** Wien

Täterarbeit ist Opferschutz

20.05.2021 VO 7: Wann ist ein Mann ein Mann? – Männlichkeit im Wandel

Impulsvortrag:

Dr. Oliver Scheiber, Bezirksgericht Meidling

Diskussion mit:

Dr. Oliver Scheiber, Bezirksgericht Meidling

Dr.ⁱⁿ Laura Wiesböck, Bakk. MA, Universität Wien

DSAⁱⁿ Martina Saygili & Rainer Simader, MA, Verein LIMES

Christian Berger, B.A. M.Sc., AK Wien, WU Wien, FH BFI Wien

Moderation: Dr.ⁱⁿ Gertrude Brinek, Volksanwältin a.D.

Die gesamte Ringvorlesung „Eine von fünf“ wird zwecks Berichterstattung und Dokumentation fotografisch festgehalten. Die Fotos werden in den Bilddatenbanken der Volksanwaltschaft und des Vereins Autonomie Österreichische Frauenhäuser (AÖF) aufbewahrt. Ausgewählte Fotos werden auf den Webseiten des Vereins AÖF, der Volksanwaltschaft und auf Facebook (<https://www.facebook.com/EinevonFuenf>) veröffentlicht. Auf konkrete Anfragen werden Fotos auch an Dritte (insb. Medien, Kooperationspartner*innen und Veranstaltungsteilnehmer*innen) entsprechend den Nutzungsbedingungen der Volksanwaltschaft und des Vereins AÖF weitergegeben.